

Noch: 1. Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen

Kapitel.	Einnahme.	Nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt für die Etatsjahre (Rechnungs			
		1872.	1873.	1874.	1875.
		Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
1	2	3	4	5	6
(Noch: 24.)	13. Sachsen-Altenburg	217 797	177 108	187 035	214 532
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	123 879	177 837	239 058	271 450
	15. Anhalt	269 496	199 251	277 758	332 380
	16. Schwarzburg-Sondershausen . .	99 372	75 240	85 158	100 468
	17. Schwarzburg-Rudolstadt . . .	111 108	85 515	105 225	117 547
	18. Waldeck	87 081	66 561	76 206	82 818
	19. Reuss älterer Linie	67 317	55 467	65 049	73 310
	20. Reuss jüngerer Linie	129 945	102 117	107 931	135 264
	21. Schaumburg-Lippe	47 757	37 623	40 038	46 928
	22. Lippe	178 158	145 005	167 652	170 357
	23. Lübeck	68 097	51 186	40 941	68 191
	24. Bremen	196 893	141 396	124 239	193 786
	25. Hamburg	541 098	386 292	279 714	538 772
	26. Elsass-Lothringen	3 648 999	3 446 094	1 659 516	2 200 617
	Summe XI.	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
Summe	Wiederholung der Einnahmen.				
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	164 042 487	257 771 181	246 648 815	246 612 590
II.	Reichsstempelabgaben	5 080 431	5 745 700	6 000 701	6 105 630
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuss)	14 053 667	8 959 234	5 156 501	5 443 963
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuss) . . .	—	—	—	—
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuss)	5 524 972	1 559 964	5 103 894	8 959 098
VI.	Bankwesen	—	—	—	—
VII.	Verschiedene Verwaltungen - Einnahmen ³⁾	1 204 085	2 722 499	2 272 643	2 254 974
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	—	25 908 272	26 943 613	26 381 294
(VIIIa.)	Münzwesen	220 954	649 594	3 926 076	9 052 013
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern .	—	—	6 967 401	11 964 283
X.	Ausserordentliche Zuschüsse	1 134 712 165	1 055 679 001	305 107 102	185 782 566
XI.	Matrikularbeiträge	94 123 275	73 943 601	67 144 251	68 969 549
	Summe der Einnahme ³⁾	1 418 962 036	(⁴ 1 432 939 046	(⁴ 675 270 997	(⁴ 571 525 960
	Die Ausgabe beträgt ³⁾	1 407 362 690	(⁴ 1 369 799 925	(⁴ 672 812 506	(⁴ 634 448 145
	Mehr-Einnahme	11 599 346	63 139 121	2 458 491	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	—	62 922 185
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand) . . .	(⁷ 92 242 365	103 841 711	166 980 832	(⁸ 169 426 117
	Mithin auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen u. Bestand) zu übertragen	(⁷ 103 841 711	166 980 832	169 439 323	106 503 932

¹⁾ Zur Herstellung der Uebereinstimmung mit den späteren Nachweisungen sind die den Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle und der Tabacksteuer für die Zeit vom 1. Oktober 1879 bis 31. März 1880 überwiesenen 8 022 056 $\mathcal{M}$. nicht, wie in der Haushalts-Uebersicht geschehen, von der Summe der Matrikularbeiträge in Abzug gebracht, sondern bei Kap. 68 der fort-dauernden Ausgaben in Ausgabe gestellt.

²⁾ Nach dem Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für 1882/83 sind 105 000 $\mathcal{M}$. soweit dieselben nicht durch regelmässige anderweite Reichseinnahmen ihre Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufzubringen. Es ist daher dieser Betrag der aus den Einzelposten sich ergebenden Summe hinzugesetzt. Die Vertheilung der Summe der Matrikularbeiträge auf die einzelnen Bundesstaaten unterliegt noch der Berichtigung nach Massgabe der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

³⁾ Vergl. Anmerk. 1 zu Kap. 22 der fortlaufenden Ausgaben.

⁴⁾ Vergl. Anmerk. zu Kap. 9 der einmaligen Ausgaben betreffs der Erstattung für die Gotthardbahn.

⁵⁾ Unter Abrechnung eines (lediglich rechnungsmässigen) Fehlbetrags aus der laufenden Verwaltung des Haushalts des Etatsjahres 1878/79 von 5 979 896 $\mathcal{M}$. welcher in der Rechnung für 1879/80 als Bestand vereinnahmt und für 1880/81 als einmalige Ausgabe verausgabt ist.